

**Mitteilung  
an  
den Sportkommissär,  
Rennleiter  
und  
den Veranstalter  
des Porsche Alpen Pokal 2009**

Salzburg, 17.04.2009

**Die technischen Kommissäre Albert Vierthaler und Gerhard Dobay teilen aus gegebenem Anlass, infolge einer Nachuntersuchung an einem Rennfahrzeug, nach einem Rennunfall mit, dass die beiliegenden Bestimmungen der Sitzbefestigung gem. FIA, nach dem Artikel 253 - S i c h e r h e i t s a u s r ü s t u n g - Pkt. 16. Sitze, Befestigungen und Halterungen genau einzuhalten sind.**

**Zusätzlich:**

**Unter Halterungen werden alle mit der Sitzbefestigung in Verbindung stehenden Teile verstanden.**

**Alle Halterungen und Gegenplatten nur aus mindestens 3 mm Stahl oder 5 mm Leichtmetall. Schrauben mindestens 8 mm Durchmesser, Güte 10.9, mit Beilagscheiben.**

**Es wird ersucht alle Fahrer bzw. Teilnehmer über die beiliegenden Bestimmungen nochmals durch Aushang zu informieren.**

**Für die nachfolgenden Veranstaltungen führt auch nur die geringste Abweichung von den Bestimmungen zu einer Beanstandung und einer negativen technischen Abnahme.**

**Beilage:**

**FIA. Art. 253 Pkt. 16, Stand Jänner 2008 (Buletin 417)**

  
**ALBERT VIERTHALER**  
Techn. Chef. Kommissär

  
**GERHARD DOBAY**  
Techn. Kommissär

## **16. Sitze, Befestigungspunkte und Halterungen:**

Werden die Originalbefestigungen oder -halterungen der Sitze verändert, müssen die neuen Teile entweder durch den Hersteller in dieser Ausführung genehmigt worden sein oder den **unten genannten** Vorschriften (Z. 253-65) entsprechen:

### **1) Befestigungspunkte zum Fixieren der Sitzkonsole:**

**Die Sitzkonsole muss befestigt werden:**

- **an den Befestigungspunkten des Originalsitzes**
- **an vom Hersteller als VO homologierten Befestigungspunkten (In diesem Fall können die originalen Befestigungspunkte entfernt werden)**
- **an Befestigungspunkten für Sitze, die der Zeichnung 253-54 entsprechen**

**Die Sitzkonsole muss pro Sitz an mindestens vier Befestigungspunkten mit Schrauben, deren Durchmesser mindestens 8mm betragen muss, befestigt werden.**

### **2) Montage der Sitzkonsole direkt am Karosserie/Fahrgestell**

Die Halterungen müssen mindestens 4 Befestigungen pro Sitz an Karosserie/Fahrgestell aufweisen, wobei Schrauben mit einem Mindestdurchmesser von 8 mm und Gegenplatten gemäß Zeichnung **253-52** verwendet werden müssen. Die Kontaktfläche zwischen Halterung, Karosserie/Fahrgestell und Gegenplatten muss pro Befestigungspunkt mindestens 40 cm<sup>2</sup> betragen.

- 3) Falls Schnelllösesysteme verwendet werden, müssen diese vertikalen und horizontalen Kräften von 18000 N widerstehen, die nicht gleichzeitig angewendet werden. Es dürfen nur solche Sitzlaufschienen zur Regulierung verwendet werden, die zusammen mit dem homologierten Fahrzeug oder dem Sitz geliefert wurden.**
  - 4) Der Sitz muss 4 Befestigungspunkte, davon 2 vorne und 2 hinten am Sitz, an den Halterungen aufweisen, wobei Schrauben mit einem Mindestdurchmesser von 8 mm und Verstärkungen, die in den Sitz integriert sind, verwendet werden müssen. Jeder Befestigungspunkt muss einer Kraft von 15000 N, die in jede Richtung angewendet werden kann, widerstehen.**
  - 5) Die Mindestmaterialdicke der Halterungen und Gegenplatten beträgt 3 mm für Stahl und 5 mm für Leichtmetall. Die Mindestlänge für jede Halterung beträgt 6 cm.**
  - 6) Wenn zwischen dem homologierten Sitz und dem Benutzer ein Kissen liegt, darf die maximale Dicke dieses Kissens 50 mm betragen.**
- Alle benutzten Insassensitze müssen FIA-homologiert sein (Standard 8855/1999) und dürfen nicht modifiziert werden. Für Sitze beträgt die maximale Nutzungsdauer 5 Jahre ab dem Datum der Produktion, das auf dem vorgeschriebenen Aufkleber angegeben ist. Eine Verlängerung von weiteren 2 Jahren kann durch den Hersteller genehmigt werden und muss auf einem zusätzlichen Aufkleber angegeben werden. In all diesen Fällen sind Kopfstützen für jeden Fahrzeuginsassen obligatorisch.